

Das Ehrenamt in Herzogenaurach

Rundum fürsorglich

In mehr als 160 Vereinen und Initiativen organisieren sich die Herzogenauracher Ehrenamtlichen. Das Ehrenamt ist offen für Jedermann.

In Deutschland engagieren sich rund 23 Millionen Menschen im Ehrenamt. Die Ehrenämter sind so vielfältig wie die Menschen, die sie ausüben. Es gibt unzählige Beispiele für ehrenamtliches Engagement, auch in Herzogenaurach mit seinen mehr als [160 Vereinen](#). Hier löschen Ehrenamtliche Brände, helfen bei Hochwasser und Naturkatastrophen, halten andere und sich selbst im Sportverein fit, tragen Verantwortung für den Verkehr und kümmern sich unermüdlich um die Sorgen und Nöte derer, die Hilfe und Zuwendung brauchen. Sie engagieren sich im Naturschutz, zeigen politisches Engagement, pflegen Kultur, Musik und Kunst. Ihre Angebote sorgen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Um Vereine, Organisationen und Institutionen bei der Gewinnung, Bindung und Begleitung von Ehrenamtlichen und Übungsleitern zu unterstützen, wurde die Stelle der Sport- und Ehrenamtskoordination bei der Stadt Herzogenaurach geschaffen. Neben der ganzheitlichen Koordination und Beratung steht der Aufbau eines professionellen Freiwilligenmanagements im Vordergrund.

Gerade eine Stadt wie Herzogenaurach, die in ihrer Geschichte soviel bewegt hat, zeichnet das deutlich aus. **Mitmachen lohnt sich!**

Ehrenamtsbörse Herzogenaurach



Ab sofort gibt es eine eigene [Ehrenamtsbörse für Herzogenaurach](#).

Vereine, Initiativen und andere Organisationen können Angebote für Ehrenämter, von „kurzfristig und einmalig“ bis „langfristig und regelmäßig“, einfach und schnell über die Koordinationsstelle aufnehmen lassen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich andererseits stets aktuell über Möglichkeiten eines persönlichen, ehrenamtlichen Engagements informieren. Hier geht's zur [Ehrenamtsbörse Herzogenaurach](#). **Mitmachen lohnt sich!**

Ehrenamtsbörse des Landkreises Erlangen-Höchstadt



Für den Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es auf der Homepage des Landratsamtes eine [Ehrenamtsbörse](#).

Die Ehrenamtsbörse ist eine Vermittlungsbörse für ehrenamtliches Engagement. **Sie richtet sich an alle, die sich freiwillig engagieren wollen** sowie an gemeinnützige Organisationen, die Großes vorhaben, jedoch Mangel an engagierten Helfern besteht.

Eine zielgenaue Beratung sowie die Vermittlung in gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen im Landkreis Erlangen-Höchstadt und natürlich in Herzogenaurach stehen im Vordergrund.

Die Nutzung der Ehrenamtsbörse des Landkreises Erlangen-Höchstadt ist für Bürger sowie gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen **kostenfrei**.

Das **Online-Formular** zur Anmeldung sowie alle wichtigen Informationen zur Ehrenamtsbörse gibt es auf der Seite des [Landratsamt Erlangen-Höchstadt](#).

Ehrenamtskarte



Die **Bayerische Ehrenamtskarte gibt es auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt**. Die bayernweit gültige Karte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und ein Dankeschön für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Die Bayerische Ehrenamtskarte ermöglicht **Preisnachlässe und Vergünstigungen unterschiedlicher Art**.

In Einrichtungen des Freistaats Bayern zum Beispiel für Schlösser, Museen und der Seeschifffahrt. Auch [kommunale Einrichtungen und privatwirtschaftliche Geschäfte sind Partner der Ehrenamtskarte](#) in Bayern.

Ehrenamtliche können die Karte beim [Landratsamt Erlangen-Höchstadt](#) beantragen.

Alle wichtigen Informationen gibt es auf der Seite des [Landratsamtes Erlangen-Höchstadt](#).

Die Tafel - Ausgabestelle Herzogenaurach

Die Tafel Ausgabestelle Herzogenaurach, Kantstraße 17



**DIE Erlanger
TAFEL**
Essen, wo es hingehört

Lebensmittelausgabe:

Mittwoch 13:00 - 15:30 Uhr

Samstag 15:15 - 16:45 Uhr

Anträge auf Tafelausweis:

Samstag 13:30 - 14:15 Uhr

Entgegennahme von Lebensmittelspenden:

Mittwoch 12:30 - 13:00 Uhr

Samstag 14:00 - 14:30 Uhr

Treffen der Ehrenamtlichen im Martin-Luther-Haus der evangelischen Kirche, Martin-Luther-Platz 2, jeden 2. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr.

Neue Helfer/innen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin:

Gaby Richter

Am Gründla 25

91074 Herzogenaurach

Telefon: + 49 (0) 9132 3311

Mobil: + 49 (0) 174 321 3612

E-Mail: richter-tafelherzogenaurach@web.de

Flüchtlingshilfe in Herzogenaurach

Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach



Gemeinsames Engagement in der Flüchtlingsbetreuung entstand bereits vor Ankunft der ersten Flüchtlinge im November 2013 in Herzogenaurach. Zahlreiche Bürger, Kirchen und soziale Organisationen haben sich unter der Zielsetzung zusammengefunden, Brücken zu bauen, Flüchtlingen eine Heimat zu geben und damit die Würde des Menschen zu wahren.

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen, ob durch aktive Mitarbeit oder projektbezogene Sachspenden. Alle wichtigen Informationen hierzu gibt die [Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach](#).

Arbeiter-Samariter-Bund

Seit Juni 2015 unterstützen in Herzogenaurach die Mitarbeiter des ASB die Asylbewerber in allen

Bereichen des Lebens. Auch hier gibt es viele Möglichkeiten, im Ehrenamt mitzuarbeiten. Die Koordination der Ehrenamtlichen und Freiwilligen in der Flüchtlingsbetreuung des ASB übernehmen seit Dezember 2015 zwei festangestellte Mitarbeiter. Sie bilden die Nahtstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt. Sie sind erste Ansprechpartner und begleiten die gesamte ehrenamtliche Arbeit.

Alle wichtigen Informationen zur Arbeit des ASB in der Flüchtlingshilfe gibt der [ASB Erlangen-Höchstadt e. V.](#)

Sprechstunde

Eichelmühlgasse 22a
91074 Herzogenaurach
Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr


Bürgertelefon zum Thema Asyl

Für Bürgeranfragen zum Thema Asyl hat das Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter der Telefonnummer +49 (0) 9131 / 803 - 388 ein Bürgertelefon eingerichtet.

Das Bürgertelefon ist montags bis donnerstags von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 8.00 - 12.00 Uhr zu erreichen.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Asyl im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt auch das [Koordinationsbüro Asyl des Landkreises Erlangen-Höchstadt](#).

HerzoCoach

 Mit dem Projekt „[HerzoCoach](#)“ besteht für **Schüler ab Klasse 7** die Möglichkeit, ein „Coaching“ durch eine unterstützende, berufserfahrene und neutrale Person auf dem Weg in die Ausbildung zu nutzen.

HerzoCoaches arbeiten ehrenamtlich und haben es sich zur Aufgabe gemacht, Ansprechpartner und Berater in jeglicher Hinsicht für den Schülerpaten zu sein, sei es bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz oder durch einfaches Zuhören.

Sie halten die Schüler auch in schwierigen Situationen bei der Stange und sind eine vertrauensvolle Ergänzung zum sozialen Umfeld aus Eltern und Lehrern. Schüler und Coach treffen sich einmal wöchentlich.

Alle wichtigen Informationen rund um die HerzoCoaches gibt das [Generationen.Zentrum](#).

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Inklusion im Ehrenamt



Der Begriff Inklusion beschreibt in der Soziologie den Einschluss bzw. die Einbeziehung von Menschen in die Gesellschaft.

Die Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt startete 2015 das Modellprojekt Inklusion, Wohnen-Mobilität-Freizeit/Kultur. Ein Teilaspekt dieses Projektes ist die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung in das Ehrenamt, denn Menschen mit Behinderung sollten nicht mehr nur als Hilfe-Empfangende betrachtet werden, sondern als Menschen, die ebenfalls ihren Teil zur Gesellschaft beitragen können, etwa in Form eines ehrenamtlichen Engagements.

Alle wichtigen Informationen zum Modellprojekt und zur Inklusion ins Ehrenamt gibt es bei der [Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt](#).

Jugendfreiwilligendienste

"Wie geht es nach der Schule weiter?" "Was möchte ich beruflich machen?" "Wie finde ich heraus, was für mich das Richtige ist?" - Die Antwort auf diese schwierigen Fragen könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) sein.

Informationen über die Jugendfreiwilligendienste sind unter www.jugendfreiwilligendienste.de zu finden.

- Mitmachen können alle, die die Vollschulzeitpflicht abgeschlossen haben und noch keine 27 Jahre alt sind.
- Die Mindestdauer beträgt sechs Monate, die Höchstdauer 18 Monate. Meistens dauert der Dienst 12 Monate.
- Du erhältst ein Taschengeld. Meistens werden Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung gestellt. Die Reisekosten ebenfalls.
- Im FSJ und FÖJ besteht eine Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Renten- und Unfallversicherung.
- Bis zum 25. Lebensjahr besteht Anspruch auf Kindergeld.
- Am Ende des Freiwilligendienstes wird auf Wunsch ein Zeugnis ausgestellt.
- Es wird eine individuelle Betreuung durch pädagogisches Personal angeboten, zu werden während eines zwölfmonatigen Dienstes mindestens 25 Seminartage zum fachlichen Austausch angeboten.

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot für Männer und Frauen jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Dies kann im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz erfolgen.

Der BFD soll helfen, die Folgen der Aussetzung des Zivildienstes zumindest teilweise zu kompensieren.

Engagieren kann sich jeder, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat. Eine Altersgrenze nach oben gibt es noch nicht.

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. Es handelt sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst, für Freiwillige ab 27 Jahren ist auch ein Teilzeitdienst von mehr als 20 Stunden wöchentlich möglich.

Weitere Infos unter:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/der-bundesfreiwilligendienst/ueber-den-bfd.html>

Senioren



Nachbarschaftshilfe ist das Schlagwort des „**HerzoSeniorenbüro**“. Über 50 Herzogenauracher Senioren meldeten sich bereits nach einem Aufruf und boten ihr ehrenamtliches Engagement an.

Im Mittelpunkt der Arbeit des HerzoSeniorenbüros steht die Bereitschaft, Zeit und Zuwendung für diejenigen Bewohner der Stadt einzubringen, die einer eher nachbarschaftlichen und auch persönlichen Hilfe bedürfen, um das Leben so zu erleichtern.

Heute gibt es eine lange Liste von Aktionen, welche die Senioren organisieren. So zum Beispiel die HerzoHeinzelmännchen oder die HerzoLesepaten.

Alle Informationen sind auf den Seiten des [Seniorenbeirats der Stadt Herzogenaurach](#) zu finden.

Weiterbildungsangebote im Ehrenamt

Webinare für Non-Profits zu den Bereichen IT, Recht, Kommunikation und Fundraising

Stifter-helfen.de ist das IT-Portal für Vereine, Stiftungen, GmbHS und andere gemeinnützige Organisationen in Deutschland. Im Rahmen der gemeinnützigen Tätigkeit unterstützt die Initiative den gemeinnützigen Sektor mit Ressourcen im Bereich Know-how. Es bietet kostenlose Webinare für Non-Profits in den Bereichen IT, Recht, Kommunikation und Fundraising:

<https://www.stifter-helfen.de/know-how/webinare-non-profits>

Die Seniorenakademie bietet kostenlose Seminare an

Neben den Angeboten für Seniorenvertretungen, der Weiterbildung zu seniorTrainerin und zur ehrenamtlichen Wohnraumberatung wurden, seit der Gründung der Seniorenakademie Bayern im August 2015, zusätzlich Rahmenbedingungen geschaffen, um die Angebotsvielfalt für engagierte

ältere Menschen in Bayern zu erweitern. Hier werden bürgerschaftlich engagierte ältere Menschen umfangreich fortgebildet und begleitet, damit sie ihre vielfältigen Kompetenzen zum Wohle aller in Bayern einbringen können.

Zu den überwiegend kostenlosen Seminaren kann man sich unter www.seniorenakademie.bayern informieren und anmelden

Interessante Fortbildungen bei LBE

Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE) bietet wieder einige interessante Fortbildungen an. Informationen unter: www.lbe.bayern.de/service/fortbildung/index.php

Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Hauptamt

Sport- und Ehrenamtskoordination

Katja Heil

Marktplatz 11

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132 / 901-111

Fax +49 (0) 9132 / 901-119

E-Mail katja.heil@herzogenaurach.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.30 Uhr

Dienstag 7.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Links

[Übersicht Vereine](#)

[Welches Ehrenamt passt zu mir?](#)

[Weiterbildungsangebote Ehrenamt](#)

[Versicherung im Ehrenamt](#)

[kommunale Unfallversicherung Bayern](#)

[Freiwilliges Soziales Jahr](#)

[Bundesministerium Familien, Senioren, Frauen und Jugend](#)

[Freiwilligensurvey](#)

[Zweite Ehrenamtsmesse](#)